



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DKS Uni plus öko

Version 1.1

Druckdatum 30.08.2019

Überarbeitet am / gültig ab 30.08.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : DKS Uni Plus öko (Art.Nr.: 128810)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reinigungsmittel für Geschirrspüler

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : DKS Hygienepartner
Gewerbepark Mitterfeld 3
A-2523 Tattendorf

Telefon : Hr. Kirchmayr Tel.: +43 664 1351768

Email-Adresse : office@dks-hygienepartner.at

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43 (0-24 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Korrosiv gegenüber Metallen	Kategorie 1	---	H290
Ätzwirkung auf die Haut	Kategorie 1A	---	H314

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

- Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
- Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.
- Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

- Gefahrensymbole : 
- Signalwort : Gefahr
- Gefahrenhinweise : H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Sicherheitshinweise
- Prävention : P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- Reaktion : P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- II • Kaliumhydroxid
- Natriumhydroxid

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung
Gemisch nachfolgend genannter Stoffe mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Kaliumhydroxid			
INDEX-Nr. : 019-002-00-8	>= 5 - < 10	Met. Corr.1	H290
CAS-Nr. : 1310-58-3		Acute Tox.4	H302
EG-Nr. : 215-181-3		Skin Corr.1A	H314
EG : 01-2119487136-33-xxxx			
Registrierung			
g			
Natriumhydroxid			
INDEX-Nr. : 011-002-00-6	>= 5 - < 10	Met. Corr.1	H290
CAS-Nr. : 1310-73-2		Skin Corr.1A	H314
EG-Nr. : 215-185-5			
EG : 01-2119457892-27-xxxx			
Registrierung			
g			
Etidronisäure			
CAS-Nr. : 2809-21-4	>= 1 - < 3	Met. Corr.1	H290
EG-Nr. : 220-552-8		Acute Tox.4	H302
EG : 01-2119510391-53-xxxx		Eye Dam.1	H318
Registrierung			
g			

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

Effekte : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Unvollständige Verbrennung kann zur Bildung giftiger Pyrolyseprodukte führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
 Weitere Hinweise : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Atemschutz tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff:	Kaliumhydroxid	CAS-Nr. 1310-58-3
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DNEL	Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1 mg/m ³
DNEL	Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Keine Daten verfügbar :

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Austria. MAK List, MAK:, Inhalierbare Fraktion.
2 mg/m³

Inhaltsstoff:	Natriumhydroxid	CAS-Nr. 1310-73-2
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DNEL	Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1,0 mg/m ³
DNEL	Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1,0 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Kein PNEC-Wert wurde abgeleitet. :

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Austria. MAK List, MAK:, Inhalierbare Fraktion.
2 mg/m³

Austria. MAK List, MAK Oberer Grenzwert:, Inhalierbare Fraktion.
4 mg/m³, (8x5 Minuten/Schicht)

Inhaltsstoff:	Etidronisäure	CAS-Nr. 2809-21-4
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DNEL	Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 13 mg/kg KG/Tag
------	---	-------------------

Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 13 mg/kg KG/Tag
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 6,5 mg/kg KG/Tag
Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 6,5 mg/kg KG/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	: 0,136 mg/l
Meerwasser	: 0,0136 mg/l
Süßwassersediment	: 59 mg/kg wwt
Meeressediment	: 5,9 mg/kg wwt
Boden	: 96 mg/kg wwt
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 20 mg/l
Sekundärvergiftung	: 12 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis : Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden.
Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Hinweis : Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
Die folgenden Materialien sind geeignet:

Material : Naturkautschuk
Durchbruchzeit : ≥ 8 h



DKS Uni Plus Öko

Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Butylkautschuk

Durchbruchzeit : ≥ 8 h

Handschuhdicke : 0,5 mm

Augenschutz

Hinweis : Dichtschließende Schutzbrille, Schutzschild

Haut- und Körperschutz

Hinweis : Undurchlässige Schutzkleidung
Chemikalienbeständige Schürze

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	:	flüssig
Farbe	:	klar leicht gelblich
Geruch	:	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	ca. 11,67
Gefrierpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	> 100 °C
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	nicht entzündlich
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar



DKS Uni Plus öko

Dichte	:	ca. 1,27 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit	:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine bekannt.

9.2. Sonstige Angaben

Metallkorrosion	:	Korrosiv auf Metalle
-----------------	---	----------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
---------	---	--

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
---------	---	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	:	Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Durch Reaktion mit unedlen Metallen (Aluminium, Zink) wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsrisiko.
------------------------	---	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	:	Keine Information verfügbar.
----------------------------	---	------------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	Unverträglich mit Säuren. Leichtmetalle, Aluminium
-----------------------	---	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
---------------------------------	---	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben



DKS Uni Plus öko

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Daten für das Produkt

Akute Toxizität

Oral

Schätzwert Akuter Toxizität : > 2000 mg/kg) (Rechenmethode)

Einatmen

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

Haut

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

Reizung

Haut

Ergebnis : (Verursacht schwere Verätzungen.)

Augen

Ergebnis : (Verursacht schwere Verätzungen.)

Sensibilisierung

Ergebnis : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität



DKS Uni Plus Öko

Einmalige Exposition

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität : Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Inhaltsstoff: Kaliumhydroxid CAS-Nr. 1310-58-3

Akute Toxizität

Einatmen

Einatmen kann Schmerzen in den Atemwegen, Niesen, Husten und Behinderung beim Atmen verursachen. Gefahr von Lungenödem bei hohen Konzentrationen.

CMR-Wirkungen

Gentoxizität in vitro

Ergebnis : negativ (Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch); mit und ohne metabolische Aktivierung)

Inhaltsstoff: Etidronisäure CAS-Nr. 2809-21-4

Akute Toxizität

Haut

LD50 Dermal : > 6000 mg/kg (Kaninchen)

CMR-Wirkungen

Gentoxizität in vitro

Ergebnis : negativ (Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 471)

negativ (In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; Maus-Lymphomzellen; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 476)

Gentoxizität in vivo

Ergebnis : negativ (Chromosomenaberrationstest in vivo; Maus, männlich und weiblich) (Oral; 5 Tage) (OECD Prüfrichtlinie 478)

negativ (In-vivo Mikrokerntest; Maus, männlich und weiblich) (intraperitoneal;) (OECD Prüfrichtlinie 474)

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL : 30 mg/kg
(Ratte, männlich)
(Oral; 28 d; 7 Tage/Woche)

NOAEL : \geq 1724 mg/kg
(Ratte, weiblich)
(Oral; 90 d; 7 Tage/Woche) (OECD Prüfrichtlinie 408)

NOAEL : \geq 1583 mg/kg
(Ratte, männlich)
(Oral; 90 d; 7 Tage/Woche) (OECD Prüfrichtlinie 408)

NOAEL : \geq 1746 mg/kg
(Hund, männlich)
(Oral; 90 d; 7 Tage/Woche) (OECD Prüfrichtlinie 409)

NOAEL : \geq 1620 mg/kg
(Hund, weiblich)
(Oral; 90 d; 7 Tage/Woche) (OECD Prüfrichtlinie 409)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Inhaltsstoff:	Kaliumhydroxid	CAS-Nr. 1310-58-3
----------------------	-----------------------	--------------------------

Akute Toxizität

Fisch

	LC50	:	80 mg/l (Gambusia affinis (Texaskärpfling); 96 h) (statischer Test)
	LC50	:	165 mg/l (Poecilia reticulata; 24 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

	Keine Daten verfügbar
--	-----------------------

Algen

	Keine Daten verfügbar
--	-----------------------

Bakterien

	EC50	:	22 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min)
--	------	---	--

Inhaltsstoff:	Natriumhydroxid	CAS-Nr. 1310-73-2
----------------------	------------------------	--------------------------

Akute Toxizität

Fisch

	LC50	:	125 mg/l (Gambusia affinis; 96 h) (Keine Richtlinie angewendet)
	LC50	:	145 mg/l (Poecilia reticulata; 24 h) (Keine Richtlinie angewendet)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

	EC50	:	40,4 mg/l (Ceriodaphnia (Wasserfloh); 48 h) (Keine Richtlinie angewendet)
--	------	---	---

Algen

	Keine Daten verfügbar
--	-----------------------

Bakterien

	EC50	:	22 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min) (EPS 1/RM/24)
--	------	---	--

Inhaltsstoff:	Etidronisäure	CAS-Nr. 2809-21-4
----------------------	----------------------	--------------------------

Akute Toxizität

Fisch

LC50	:	195 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h)
LC50	:	368 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)
LC50	:	2,180 mg/l (Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling); 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)
LC50	:	868 mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch); 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50	:	527 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 202)
------	---	--

Algen

Keine Daten verfügbar

Chronische Toxizität

Fisch

NOEC	:	180 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 14 d)
------	---	--

Aquatische Invertebraten

NOEC	:	6,75 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 28 d) (semistatischer Test)
------	---	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff: Kaliumhydroxid CAS-Nr. 1310-58-3

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis	:	Keine Daten verfügbar
----------	---	-----------------------

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis	:	Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
----------	---	---

Inhaltsstoff: Natriumhydroxid CAS-Nr. 1310-73-2

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Inhaltsstoff: Etidronisäure CAS-Nr. 2809-21-4

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 22,88 % (Belebtschlamm; 120 mg/l; Expositionsdauer: 5 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D)

Ergebnis : 10,2 % (Belebtschlamm; Expositionsdauer: 1 d)(OECD 302A/ ISO 9887/ EEC 92/69/V, C.12)

Ergebnis : 7,0 % (Belebtschlamm; Expositionsdauer: 3 d)(OECD 302A/ ISO 9887/ EEC 92/69/V, C.12)

Ergebnis : 23 - 33 % (Belebtschlamm; 500 mg/l; Expositionsdauer: 30 d)(OECD Prüfrichtlinie 302B)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff: Kaliumhydroxid CAS-Nr. 1310-58-3

Bioakkumulation

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff: Natriumhydroxid CAS-Nr. 1310-73-2

Bioakkumulation

Ergebnis : Keine Bioakkumulation.

Inhaltsstoff: Etidronisäure CAS-Nr. 2809-21-4

Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow -3,49
BCF: < 2
Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Kaliumhydroxid	CAS-Nr. 1310-58-3
----------------------	-----------------------	--------------------------

Mobilität

Boden	:	Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.
Wasser	:	Das Produkt ist wasserlöslich.

Inhaltsstoff:	Natriumhydroxid	CAS-Nr. 1310-73-2
----------------------	------------------------	--------------------------

Mobilität

Wasser	:	Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung.
--------	---	--

Inhaltsstoff:	Etidronisäure	CAS-Nr. 2809-21-4
----------------------	----------------------	--------------------------

Mobilität

Boden	:	Schwach mobil in Böden
-------	---	------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten für das Produkt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis	:	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
----------	---	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Daten für das Produkt

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.
----------	---	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	:	Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die
---------	---	--



DKS Uni Plus öko

Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Abfallschlüssel Österreich : 52402

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

|| 1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|| ADR : ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid)

|| RID : ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid)

|| IMDG : CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
(Potassium hydroxide, Sodium hydroxide)

14.3. Transportgefahrenklassen

|| ADR-Klasse : 8
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode;
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr;
Tunnelbeschränkungscode)

RID-Klasse : 8
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode;
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr)

IMDG-Klasse : 8
(Gefahrzettel; EmS)

8; C5; 80; (E)

8; F-A, S-B

14.4. Verpackungsgruppe

|| ADR : II
|| RID : II



DKS Uni Plus öko

II IMDG : II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdend gemäß ADR : nein
Umweltgefährdend gemäß RID : nein
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Daten für das Produkt

Sonstige Vorschriften : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl.I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Weitere Information

Wichtige : Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden



DKS Uni Plus öko

Literaturangaben und
Datenquellen

Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der
"Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen
Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Sonstige Angaben

: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.